



Pressemitteilung

Morgen ist heute – für saubere Energie und klare Zukunft

WAB e.V. erwartet Polit- und Branchenprominenz zur WINDFORCE-Konferenz in Bremerhaven

- Offshore-Branche benötigt zukunftsgerichtete, langfristige politische Planungssicherheit
- Jetzt besteht dringender politischer Handlungsbedarf für eine stetige Weiterentwicklung der Wertschöpfungskette und Innovationen
- WINDFORCE als zentraler Offshore-Branchentreff vom 18.-19.3.2026

Bremerhaven, 21. Januar 2026 – Unter dem Motto „Morgen ist heute - für saubere Energie und klare Zukunft“ will die Windforce-Konferenz den dringenden politischen Handlungsbedarf unterstreichen. An den Markt angepasste, zukunftsgerichtete, langfristige gesetzliche Regularien schaffen Planungssicherheit für Zulieferer und Betreiber. Sie erlauben Investitionen u.a. in die Automatisierung von Produktionskapazitäten, Kabelwerke, Netze, Werften, Spezialschiffe, Häfen sowie in Fachkräfte-Qualifizierungsmaßnahmen. Es fördert Innovationen, schafft stabile, resiliente Preisstrukturen, und senkt die Kosten der Transformation. Was möglich ist, zeigt das aktuelle Beispiel der TenneT Germany. Mit der Beauftragung der BalWin 5 Konverterstation, mit bis zu 2,2 Gigawatt (GW) Offshore-Wind-Übertragungskapazität, ist ein großer Effizienzsprung gelungen, der die hohe Innovationskraft der Branche belegt. Damit wird das Vorhaben zum Piloten für die nächste Ausbaustufe und eine noch effizientere Nutzung des Offshore-Windpotenzials der Nordsee.

Diese Themen werden auf der 20. WINDFORCE Konferenz, am 18. und 19.3.26 in Bremerhaven diskutiert! „Die WINDFORCE-Konferenz bringt führende Köpfe der Windenergiebranche zusammen, um gemeinsam Lösungen für die Energiezukunft zu gestalten. Sie ist die zentrale Plattform für Austausch, Innovation und Partnerschaften und bietet einen Ort, an dem Ideen, Technologien und Menschen zusammenkommen, um die Windenergie weiter zu stärken und nachhaltig voranzubringen“, erläutert Markus Nölke, Geschäftsführer der WAB e.V.

Es haben sich hochkarätige Rednerinnen und Redner angekündigt. Darunter politische Akteure wie der niedersächsische Ministerpräsident Olaf Lies, der Bremer Bürgermeister und Bundesratspräsident Dr. Andreas Bovenschulte sowie der maritime Koordinator der Bundesregierung Dr. Christoph Ploß. Den Aufschlag zur Konferenz macht eine Podiumsdiskussion zur Zukunft der Offshore-Windindustrie, an der auch Ministerpräsident Lies teilnimmt. Sie steht unter dem Motto „Ausbau Offshore Wind: Zwischen politischen Wünschen und wirtschaftlicher Realität“. Neben Lies nehmen auch vier Geschäftsführer von Branchenvertretern an dieser Podiumsdiskussion teil: Sven Utermöhlen, RWE Offshore Wind GmbH, Antoine Becker, totalEnergies Offshore Wind Germany, Felipe Montero, Iberdrola Deutschland GmbH sowie Holger Matthiesen von der Luxcara Gruppe.

In einer zweiten Podiumsdiskussion gehen die Geschäftsführer der Übertragungsnetzbetreiber Tennet TSO GmbH, Tim Meyerjürgens, der 50 Hertz Transmission GmbH, Stefan Kapferer sowie der Technische Geschäftsführer von Amprion, Dr. Hendrik Neumann, in den Austausch über den



Pressemitteilung

Netzausbau mit Dr. Helge Heegewaldt, dem Präsidenten des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) sowie Klaus Müller, Präsident der Bundesnetzagentur. Die dritte Podiumsdiskussion beschäftigt sich mit dem Thema Häfen. Denn die Seehäfen bilden das Rückgrat der Offshore-Windenergie, ohne die die Ausbauziele nicht erreichbar sind. Am Abend des ersten Tages erwartet die Teilnehmenden das alljährliche Dinner, welches mit einer Keynote von Dr. Andreas Bovenschulte eröffnet wird.

Der zweite Tag steht ganz im Zeichen der fachlichen Vertiefung. In Sechs Sessions zu den Themenbereichen Offshore-Rettung, internationale Marktsituation, Service und Betrieb, Kritische Infrastruktur und Wasserstoff berichten Expertinnen und Experten praxisnah von Herausforderungen und Entwicklungen in diesen Bereichen.

Außerdem hat die WAB e.V. erneut für alle Interessierten zwei spannende Exkursionen für den Vortag der WINDFORCE, den 17. März, geplant. Die Teilnehmenden haben die Wahl zwischen einer Besichtigung der Monopile-Fundament-Produktion bei Steelwind Nordenham GmbH sowie eine Führung bei der Broetje Automation GmbH in Rastede im Verbund mit einer Werksführung in der Produktion der 15 Megawatt Offshore-Windenergieanlage zum Thema Automation bei Siemens Gamesa Renewable Energy in Cuxhaven.

Das detaillierte Programm und weitere Informationen finden sich auf www.windforce.info/windforce-2026/ und werden laufend aktualisiert.

Die Sponsoren der WINDFORCE-Konferenz sind: BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, Deutsche Offshore Consult GmbH, Deutsche WindGuard GmbH, Deutsche Windtechnik AG, Husum Wind Messe, Hytorc / Akademie der Schraubverbindung, Iberdrola Deutschland GmbH, Jäger Maritime Solutions GmbH, Kinectrics Inc., Medical Offshore Support GmbH & Co. KG, Nordwest Assekuranzmakler GmbH & Co. KG, RelyOn Nutec Germany GmbH, Rhenus Offshore Logistics GmbH & Co. KG, RWE Offshore Wind GmbH, Steelwind Nordenham GmbH, Tennet TSO GmbH, The Blue Beach, WindEnergy Hamburg, Wind Multiplikator GmbH powered by Semco Maritime, Wind MW Service GmbH.

Über die WAB e. V.:

Die WAB ist bundesweiter Ansprechpartner für die Offshore-Windindustrie, das Onshore-Netzwerk im Nordwesten und fördert die Produktion von grünem Wasserstoff aus Windstrom. Dem Verein gehören rund 250 kleinere und größere Unternehmen sowie Institute aus allen Bereichen der Windindustrie, der maritimen Industrie, der entstehenden Wasserstoffwirtschaft sowie der Forschung an. Wir vertreten über unsere Mitglieder rund 160.000 Fachkräfte. Der Windindustrie- und Wasserstoffverband WAB e.V. setzt sich als Stimme der Wertschöpfungskette für Klimaschutz mit „grüner“ Energie als Elektronen und Moleküle ein.

Pressekontakt:

Knut Kiesow

Clustermanager für politische Kommunikation

knut.kiesow@wab.net

0471/ 3917 721